

Was schenken?

Manchmal möchte ich meinen Lieben etwas schenken. Ein Geschenk symbolisiert, dass das Gegenüber mir etwas wert ist. Und mit der Auswahl des Geschenks zeige ich etwas von mir und welche Vorstellung ich davon habe, was der anderen Person gefällt. Aber oft stehe ich vor dem Problem: Sie haben doch schon alles. Manchmal habe ich Glück und stoße auf etwas, was sie tatsächlich freudig überrascht. Aber meistens befürchte ich, die Menge der aus Pietät nicht weggeworfenen Gegenstände zu vergrößern.

Der neue Trend sind Geschenke, die sich verbrauchen: Gutscheine für Wellness-Massagen, für Kino, Theater, Konzert. Nicht schlecht. Aber das sind gleichzeitig Aufträge und Ansprüche an die Zeitgestaltung der Beschenkten. Und nur Geld schenken kommt mir so vor, als würde ich eine Flasche Wasser in ihre Regentonne gießen.

Meine Lieben sind aufgeschlossene Menschen, die über sich selbst hinaus denken und sich – wie wir alle – Sorgen um den Zustand der Welt machen. Neulich wünschte sich ein junges Patenkind von mir Spenden an eine Umweltschutzorganisation zu ihrem Geburtstag. Gute Idee! Auch bei vielen runden Geburtstagen heißt es inzwischen: „keine Geschenke! Aber ihr könnt hier spenden.“ Und dann gibt es eine Box oder eine Kontonummer für einen guten Zweck. Der/die Beschenkte hat davon allerdings nur die moralische Genugtuung.

Letztens kam mir eine neue Idee: Wie wäre es mit einer Kombination aus Geldgeschenk und Spende? Ein Anteil bei Oikocredit bietet die Möglichkeit. Der/die Beschenkte erhält Geld, das wirksam wird für die wirtschaftliche Stärkung von Menschen im globalen Süden. Er/sie bleibt dabei Eigner des Anteils. Bei Bedarf kann er/sie Oikocredit bitten, den Anteil zurückzunehmen und sich das Geld auszahlen lassen. Das ist nicht ganz ohne Risiko. Wenn alles schief geht, könnte Oikocredit nicht in der Lage sein, den Anteil zurückzunehmen oder es könnte ein Wertverlust eingetreten sein. Aber in den über 45 Jahren des Bestehens von Oikocredit ist so ein Fall noch nicht eingetreten. In der Regel gibt es sogar eine kleine Dividende. Maximal 2 % pro Jahr.

Gefällt Ihnen die Geschenk-Idee?

Auf den folgenden Seiten gibt es einen Vorschlag, wie solch ein Geschenk aussehen könnte.



Frau Nagamani betreibt einen Paint Shop in Indien. Kredite bekommt sie von einem Oikocredit-Partner.